

Vorbesichtigung der Sandsteinfassade des Alten Rathauses

Vor Beginn der öffentlichen Sitzung hatten die Mitglieder des Betriebsausschusses die Möglichkeit, sich am Alten Rathauses im Rahmen einer Vorbesichtigung, unterstützt durch Ausführungen von Herrn Dr. Hellbrügge, ein Bild über den Zustand der Sandsteinfassade zu machen.

Öffentliche Sitzung:

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Der Ausschussvorsitzende, Herr Meichsner, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Herr Meichsner stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Er teilt mit, dass die Bezirksvertretung Mitte die Drucksachen-Nr. 4000/2009-2014 nur als 1. Lesung behandelt hatte und schlägt vor, darum den Tagesordnungspunkt 12 abzusetzen. Der Betriebsausschuss stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.

Sodann eröffnet Herr Meichsner die Tagesordnung.

Zu Punkt 1 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 31. Sitzung des Betriebsausschusses des Immobilienservicebetriebes am 13.03.2012

Zur Niederschrift gibt es keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 31. Sitzung des Betriebsausschusses des Immobilienservicebetriebes vom 13.03.2012 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 2 Mitteilungen

Zu Punkt 2.1 Richtfest Max-Planck-Gymnasium

Herr Meichsner informiert, dass die Einladung zum Richtfest am 01.06.2012 in der heutigen Sitzung an die Mitglieder des Betriebsausschusses verteilt wurde.

- zur Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 2.2 Tag der Architektur

Herr Meichsner teilt mit, dass eine Übersicht der zehn Projekte, mit denen der Immobilienservicebetrieb am Tag der Architektur teilnimmt, verteilt wurde.

- zur Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 2.3 Termin für die Vorstellung des Plausibilitätsgutachtens "Altes Rathaus"

Herr Goldbeck teilt mit, dass am 30.04.2012 im Großen Ratssaal um 14:00 Uhr der Fachgutachter, Herr Pantli, die Ergebnisdarstellung vorstellen wird. Eine gesonderte Einladung sei bereits an die Mitglieder des Betriebsausschusses verschickt worden.

- zur Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 3 Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

-.-.-

Zu Punkt 4 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

-.-.-

Zu Punkt 5 Sanierung Sandsteinfassade Altes Rathaus - Mündlicher Bericht

Ergänzend zu seinen bereits im Rahmen der Vorbesichtigung gegebenen Erläuterungen weist Herr Dr. Hellbrügge auf die historisch wichtige Bedeutung des Alten Rathauses für die Stadt Bielefeld hin. Verständlich sei daher der Wunsch, die Fassade optisch aufzuwerten. Über die offenen Fugen an der Fassade und die durch Salze verursachte Schalenbildung sei eine Schadenskartierung erfolgt. Zu entscheiden sei, ob durch Entsalzen oder durch Austausch einer weiteren Verschlechterung entgegen gewirkt werde. Eine eindeutige Empfehlung könne er aber nicht abgeben, da es hier unterschiedliche Ansätze und Interessen gebe. Erforderlich aus seiner Sicht sei zumindest eine Fugensanierung der Freitreppe, darüber hinaus eine gleichmäßige Wartung. Eine Gefahr im Sinne der Verkehrssicherungspflicht sehe er nicht.

Herr Meichsner bedankt sich bei Herrn Dr. Hellbrügge für dessen Ausführungen und bittet die Verwaltung um eine Einschätzung zum weiteren Vorgehen.

Herr Jücker erläutert sodann das Untersuchungs-, Pflege und Sicherungskonzept. Dies habe als erstes Ziel, das Wasser von der Fassade weg zu führen. Er weist auf die von Spritzwasser und Schlagregen verursachten Probleme hin. Die Verwaltung werde auf Basis des Gutachtens von Herrn Dr. Hellbrügge eine Empfehlung erarbeiten und den Gremien alsbald vorstellen.

- zur Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 6

Pachtverhältnis über die Hofstelle "Halhof" mit dem Verein zur Förderung der Jugendarbeit e. V. ("Die Falken") - Wiederaufbau des 2011 abgebrannten Stallgebäudes

Beratungsgrundlage: Drucksachenummer: 4022/2009-2014

Auf Nachfrage von Herrn Huber erläutert Herr Moss, dass die weitergehenden Planungen des Pächters nicht mehr mit der Privilegierung des § 35 BauGB im Einklang zu bringen wären, so dass man ein Erfordernis für einen Bebauungsplan sehe.

- zur Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 7

Abschlussbericht Konjunkturpaket II

Beratungsgrundlage: Drucksachenummer: 4038/2009-2014

Herr Jücker zeigt anhand von Zahlungsströmen auf, dass von den 1333 Aufträgen mit einem Gesamtvolumen in Höhe von rd. 30,8 Mio. € praktisch über 90% an Bielefelder Unternehmen bzw. Unternehmen der näheren Umgebung vergeben wurden. Damit habe das Konjunkturpaket seinen Zweck für die Stadt Bielefeld in besonderem Maße erfüllt.

Herr Meichsner erklärt, dass alle am Prozess Beteiligten auf diese beeindruckenden Zahlen stolz sein könnten und spricht im Namen des Betriebsausschusses den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Immobilienservicebetriebes seinen Dank aus.

Herr Moss gibt diesen Dank an die politischen Gremien zurück, die durch eine schlanke Beschlussfassung die schnelle Umsetzung der Projekte ermöglicht habe.

- zur Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 8

Sanierungsarbeiten 2012 an der Sparrenburg

Anhand eines Übersichtsplans erläutert Herr Jücker die geplanten Arbeiten und teilt auf Rückfrage von Herrn Meichsner mit, dass die Informationsstelen in Auftrag gegeben worden seien. Herr Meichsner bittet darum, die Texte rechtzeitig vorab der Arbeitsgruppe Sparrenburg und den Gremien vorzustellen.

- zur Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 9

**Jubiläums-Projekt der Kreishandwerkerschaft Bielefeld:
Bau eines Pavillons ("Point-de-vue") im Historischen Park auf dem
Johannisberg**

Beratungsgrundlage: Drucksachenummer: 3965/2009-2014

Herr Meichsner berichtet, dass die Bezirksvertretung Mitte angeregt habe, bei der

Errichtung des Pavillons darauf zu achten, dass Vandalismusschäden durch Zerkratzen oder Besprühen möglichst verhindert bzw. leicht beseitigt werden könnten. Der Betriebsausschuss schließt sich dieser Empfehlung an die Kreishandwerkerschaft an.

Unter Berücksichtigung der Anregungen aus der Bezirksvertretung Mitte fasst der BISB folgenden Beschluss:

1. Das Angebot der Kreishandwerkerschaft zur Erstellung des geplanten „Point-de-vue-Pavillons“ auf dem Johannisberg und das damit verbundene Engagement des örtlichen Handwerks zugunsten der Stadt Bielefeld und ihrer Bürgerinnen und Bürger wird begrüßt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Realisierung des Projektes in dem vorgesehenen Zeitrahmen zu unterstützen. Die Stadt beteiligt sich durch Übernahme der Kosten für Planung und Bauleitung in Höhe von ca. 5.000 € und übernimmt die verbleibenden Folgekosten in Höhe von ca. 1.000 € / Jahr. Die Finanzierung erfolgt aus dem vorhandenen Budget.
3. Der BISB empfiehlt der Kreishandwerkerschaft, schon bei der Errichtung des Pavillons geeignete Maßnahmen zu wählen, um Vandalismusschäden durch Zerkratzen oder Besprühen möglichst zu verhindern bzw. diese leicht wieder beseitigen zu können.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 10

Entscheidung über die Zustimmung zum Verkauf sowie zur Änderung des Inhaltes von Erbbaurechten Drucksachen-Nr. 3937

Beratungsgrundlage: Drucksachenummer: 3937/2009-2014

Auf Rückfragen von Herrn Nettelstroth und Herrn Rees erläutert Herr Spengemann die rechtlichen Zusammenhänge und erklärt, dass pro Jahr zwischen fünf und zehn Vorgänge anfielen. Der Betriebsausschuss vertritt die Auffassung, dass der Rat der Stadt Bielefeld auch weiterhin über Verkauf und Änderung von Erbbaurechten entscheiden solle.

Die Verwaltung zieht die Vorlage zurück.

-.-.-

Zu Punkt 11

Beratung des Haushaltsplans 2012; Produktgruppe 11.01.14 Immobilienservicebetrieb

Beratungsgrundlage: Drucksachenummer: 3975/2009-2014

Herr Rees spricht sich dafür aus, dass die Kennzahlen und Indikatoren aussagekräftiger werden sollten. Herr Nettelstroth ergänzt, dass der Ansatz des Steuerungsgedankens in diesen groben Kategorien kaum zu verwirklichen sei. Dies betreffe jedoch nicht nur den Immobilienservicebetrieb, sondern die gesamte Verwaltung. Daher sei bereits eine Arbeitsgruppe mit dem Ziel der qualitativen Verbesserung der Kennzahlen gegründet worden. Er empfiehlt, vorbehaltlich der Entscheidung in den nachfolgenden Gremien ist der Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb der Entscheidung im Finanz- und Personalausschuss zu beschließen.

Herr Moss verweist auf die besondere Situation des Immobilienservicebetriebes als eigenbetriebsähnliche Einrichtung und erklärt, dass hier die politische Steuerung weniger über Kennzahlen als über den Wirtschaftsplan erfolge.

Beschluss:

Vorbehaltlich der Entscheidung im Finanz- und Personalausschuss empfiehlt der Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb dem Rat der Stadt Bielefeld, den Haushaltsplan 2012 mit den Plandaten für das Jahr 2012 wie folgt zu beschließen:

Den Zielen und Kennzahlen der Produktgruppe 11.01.14 – Immobilienservicebetrieb wird zugestimmt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 12

Ravensberger Park - Entwurfsplanung zur Umgestaltung der Eingangssituation im Bereich der August-Bebel-Straße/ Werner-Bock-Straße und des Spielbereiches westlich des Wiesenbades

Beratungsgrundlage: Drucksachenummer: 4000/2009-2014

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

-.-.-

Zu Punkt 13

Entwurfsplanung zur "Wegeverbindung Alte Bogefabrik"

Beratungsgrundlage: Drucksachenummer: 4004/2009-2014

Herr Moss teilt mit, dass in der Bezirksvertretung Mitte der Antrag der CDU-Fraktion, im Rahmen des Ausbaus der Wegeverbindung eine Beleuchtung zu installieren, mehrheitlich abgelehnt worden sei.

Herr Nettelstroth spricht sich dafür aus, im BISB trotzdem diesen Hinweis aufzugreifen und zumindest die erforderlichen Leitungen zu legen, falls sich eine Beleuchtung nachträglich in Bezug auf eine soziale Kontrollfunktion als wünschenswert erweise.

Herr Rees regt an, den Beschluss zurück zu stellen, bis die Kosten für diesen Vorschlag bekannt seien. Er könne sich beispielsweise auch den Einsatz von Solarleuchten vorstellen, die keine erdgebundenen Leitungen erfordern würden.

Der Betriebsausschuss vertagt die Beratung, bis die Kosten der Maßnahmen vorgestellt werden.

-.-.-

Zu Punkt 14

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Es liegen keine Berichte vor.

-.-.-

[nichtöffentlicher Teil]

Hartmut Meichsner

Heiko Tobien